

Ein Punkt ist was keine Teile hat (Euklid) neuzeitlich keine Ausdehnung . Die Universumwellenlänge beträgt 10^{-93} m . Punkt und Länge wie im Bild unmasstäblich gezeigt, sind dabei in dieser Größe "fast" Eines. Ist dies der geometrische Teil des gesamten Beginns!?!?

Die Lösung für die Singularität wie von S.Hawking beschrieben liegt bei der Plancklänge und ist vermutlich die Differenz zwischen dem Punkt und der Universumwellenlänge mit deren Teile und Ausdehnung.

Die untenstehenden Bilder behandeln die Linie als Einheit mit ihrer ergebenden Wirkung und der sich dadurch zeigenden und spiegelnden Dualität, die sich als Grenze der Ausprägung des Welle - Teilchen Dualismus widerspiegelt. Die Linie ist, der Punkt ist nicht. (Abwandlung Parmenides : Was ist ist, was nicht ist ist nicht.) Zur Zeit gilt die String - bzw. M- Theorie, die wie gezeigt auf "Teilchen" beruht, die sich aber als Linien "Strings" elementar aufbauen . Ob damit die Linie keine zwei Punkte als Anfang und Ende hat, also drei Teile (Euklid etc), oder ob die Linie wie in meiner Kunst gezeigt ohne Anfang und Ende auskommt , sondern als ganze Einheit wirkt, wird daran liegen, wie diese Kunst ihr Umfeld erobert. Die Linie ist, der Punkt ist nicht! Siehe die Größe, also die Verkleinerung von Umfang und Durchmesser. Damit ist die Linie das Eine, die in sich die Dualität aufnimmt, aber eigenständig bleibt.
